

FSV Hailer: Trainer bleibt, doch der Klassenerhalt ist noch unsicher!

Der FSV Hailer präsentiert sich stark im Mittelfeld der Liga mit 28 Punkten und blickt optimistisch auf die Rückrunde.



Am 21. Januar 2025 bezieht der FSV Hailer eine positive Mittelfeldposition in der aktuellen Fußballsaison. Die Mannschaft hat in der Vorsaison den Klassenerhalt über die Relegation geschafft und belegt nun mit 28 Punkten den 8. Tabellenplatz. Der Blick auf die bisherige Saison offenbart sowohl Herausforderungen als auch Erfolge.

Der Trainer Angelo Pellicori hat seinen Vertrag um eine weitere Saison verlängert, trotz eines holprigen Starts in die neue Spielzeit. In den ersten vier Spielen konnte das Team lediglich einen Punkt erzielen. Dieser schlechte Saisonstart wurde von Spielobmann Christian Heilmann auf die kurze Vorbereitung nach der Relegation zurückgeführt. Doch nachdem sich die

Mannschaft gefangen hat, folgte eine beeindruckende Siegesserie von sieben Spielen, die jedoch am 20. Oktober mit einer 1:3-Niederlage gegen Bernbach endete.

Starkes Offensivspiel und Neuzugänge

Ein Highlight der bisherigen Saison ist die Offensivabteilung. Enzo Montalto führt mit 18 Treffern die Torschützenliste des FSV Hailer an und ist der zweitbeste Torschütze der Liga. Dominique Spahn hat ebenfalls überzeugt, mit elf Toren gehört er zu den Top Ten der Liga. Auf der anderen Seite hat die Defensive mit 45 kassierten Gegentoren allerdings noch Luft nach oben. Zur Winterpause weist das Team ein Torverhältnis von 44:45 auf.

Um den Kader zu verstärken, wurde Can Koc von Melitia Roth als Neuzugang verpflichtet. Abgänge gab es keine, was die Kontinuität im Team unterstützt. Trainingsauftakt ist für den 26. Januar um 11 Uhr geplant, bevor die Mannschaft sich in fünf Testspielen und einem eigenen Wintercup auf die Rückrunde vorbereitet.

Ziele und Ausblick

Christian Heilmann äußerte sich zur aktuellen Situation: „Ich bin zufrieden, aber wir müssen vorsichtig bleiben in Bezug auf den Klassenerhalt.“ Das Saisonziel ist, einen einstelligen Tabellenplatz zu sichern, was mit der aktuellen Punkteausbeute im Bereich des Möglichen liegt.

Der nächste Termin auf dem Pflichtspielkalender ist das Aufeinandertreffen mit Altenmittlau am 9. März. Die aktuelle Form und die geplanten Trainingsmethoden lassen die Fans auf einen erfolgreichen Rückrundenstart hoffen.

Für weitere Informationen können interessierte Leser die [gnz.de](https://www.gnz.de) besuchen. Zudem finden sich auf der [Facebook-Seite](#) des Vereins eventuelle Ankündigungen und Updates rund um das Team.

Details

Quellen

- www.gnz.de
- www.facebook.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de